

## LEICHTATHLETIK

# Keine Medaille auf der verschneiten Strecke

Die SVS-Crossläufer Bernhard Schmid und Katharina Pesendorfer beendeten die Meisterschaften in St. Margarethen auf Platz sechs.

Eine vierköpfige SVS-Gruppe war kürzlich bei den heimischen Wettkämpfen um die Crosslauf-Titel im Burgenland im Einsatz. Den Anfang machte Filippa Hofer, die in der U14-Klasse mit den schwierigsten Bedingungen konfrontiert war. Um 10 Uhr Früh startete sie in St. Margarethen bei Minustemperaturen und einer verschneiten, 1600 Meter langen Strecke. Im 44 Teilnehmer großen Starterfeld belegte sie schließlich Rang 24. Der Kampf um den

Staatsmeistertitel bei den Frauen war schnell entschieden. Carina Reicht aus der Steiermark setzte sich von der Spitzengruppe, darunter auch Schwechats Katharina Pesendorfer, sehr schnell ab und gewann das Rennen mit über einer halben Minute Vorsprung auf Pesendorfer, die den Lauf nach 17:42 Minuten als Gesamtsechste beendete. Einen weiteren sechsten Platz holte Bernhard Schmid bei der österreichischen Meisterschaft der Herren über die

Schwechats  
Truppe mit  
Bernhard  
Schmid, Ka-  
tharina Pe-  
sendorfer,  
Raffaella  
Sommer,  
Chantal  
Baumgartlin-  
ger und Filip-  
pa Hofer.  
Foto: Schmid



kürzere Distanz über 3400m. Der Schnee war bereits geschmolzen, rutschfeste Laufschuhe waren dennoch vom Vorteil. Schmid lief lange Zeit alleine zwischen der führenden Gruppe und den Verfolgern und

überquerte nach 10:31 Minuten das Ziel.

Die vierte SVS-Athletin, Chantal Baumgartlinger, erreichte auf der 2100m langen Strecke in der Altersklasse U16 mit 8:06 Minuten Rang 17.